

Protokoll

21. Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.06.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:02 Uhr
Ort: Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Pahlmann

Vorsitzender

Herr Winfried Müller

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen
Herr Ralf Bergander
Herr Stephan Bergmann
Herr Karl-Georg Görtemöller
Herr Ulrich Holstein
Frau Ute Johanns
Herr Thorsten Karssies
Herr Jürgen Knölker
Herr Christian Lübbe
Frau Anette Marewitz
Herr Lars Rehling
Herr Josef Riepe
Frau Silke Schäfer
Herr Horst Sievert
Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer
Herr Hendrik Westerhaus
Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Monika Bruning
Herr Jan-Gerd Bührmann
Herr Heiner Hundeling ab Top 4
Frau Imke Märkl
Herr Andreas Quebbemann
Herr Oliver Reyle
Herr Ernst-August Rothert
Herr Matthis Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Robert Goda
Frau Barbara Pöppe
Herr Matthias Reyl
Herr Dieter Sieksmeyer
Frau Miriam Thye

Mitglied Die Linke

Herr Jürgen Holz

Mitglied AfD

Herr Mark Mecklenburg

Parteilos

Frau Silke Kuhlmann

Verwaltung

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer

Herr Klaus Sandhaus

Frau Stefanie Uhlenkamp

Frau Doris Vortmann

Protokollführerin

Frau Esther Lüßenheide

Abwesend:**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Oliver Neils

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borchering

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Jens Kerntopf

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2025
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Besetzung der Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und Benennung der Vertreter der Stadt in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen
 - 6.1. Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt WP 21-26/0682
 - 6.2. Änderung bei der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen WP 21-26/0671

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| 7. | Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis | WP 21-26/0683 |
| 8. | Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Engter | WP 21-26/0684 |
| 9. | Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Engter | WP 21-26/0685 |
| 9.1. | Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Engter | WP 21-26/0685-1 |
| 10. | Ernennung des stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Epe-Sögeln | WP 21-26/0701 |
| 11. | Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche | WP 21-26/0667 |
| 12. | Neufassung der Satzung über die Unterkünfte für Obdachlose in der Stadt Bramsche | WP 21-26/0703 |
| 13. | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Unterkünfte für Obdachlose in der Stadt Bramsche | WP 21-26/0704 |
| 14. | Antrag CDU-Fraktion "Verzicht auf Straßensperrung Wilhelmstraße" | WP 21-26/0722 |
| 15. | Antrag CDU-Fraktion "Wärmeversorgung städtischer Gebäude" | WP 21-26/0668 |
| 16. | Antrag CDU "Fortführung des ON-Demand-Verkehr LÜTTI für das Stadtgebiet Bramsche" | WP 21-26/0669 |
| 16.1. | Antrag CDU "Fortführung des ON-Demand-Verkehr LÜTTI für das Stadtgebiet Bramsche" | WP 21-26/0669-1 |
| 17. | Förderrichtlinie "Lebendige Demokratie Bramsche" | WP 21-26/0706 |
| 17.1. | Förderrichtlinie "Lebendige Demokratie Bramsche" | WP 21-26/0706-1 |
| 18. | Bauliche Erweiterung des Schulstandortes Heinrichstraße (Hauptschule Bramsche und Realschule Bramsche) | WP 21-26/0707 |
| 19. | 49. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil Pente
- Feststellungsbeschluss
- Bezugsvorlagen WP 16-21/1041, WP 21-26/0264, WP 21-26/0552 und WP 21-26/0522-1 | WP 21-26/0663 |
| 20. | Bebauungsplan Nr. 180 „Tiergesundheitszentrum Grußendorf“ mit örtlichen Bauvorschriften
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bezugsvorlagen WP 16-21/0140, WP 21-26/0265, WP 21-26/0551 und WP21-26/0551-1 | WP 21-26/0664 |
| 21. | Energetisches Sanierungsgebiet "Zwischen Lortzingstraße und Grünegräser Weg" | WP 21-26/0710 |

- Billigungsbeschluss über das Ergebnis der vorbereitenden Untersuchung gem. § 141 BauGB

22. Energetisches Sanierungsgebiet "Zwischen Lortzingstraße und WP 21-26/0670 Grünegräser Weg"
- Beschluss über die förmliche Festlegung gem. § 142 BauGB
23. Beantwortung von Anfragen
24. Anfragen und Anregungen
25. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

RV Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

ESTR'in Glasmeyer teilt mit, dass die Vorlage WP 16-21/0707 „Bauliche Erweiterung des Schulstandortes Heinrichstraße (Hauptschule Bramsche und Realschule Bramsche)“ unter Top 18 von der Tagesordnung genommen werden muss, da zunächst noch der Ortsrat Bramsche am 25.06.2025 darüber zu beraten habe.

Der Rat stellt den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis:

35	Stimmen dafür
0	Stimmen dagegen
0	Enthaltungen

TOP 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2025
-------	---

RV Müller lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 20.03.2025 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

32	Stimmen dafür
0	Stimmen dagegen
3	Enthaltungen

TOP 4	Bericht des Bürgermeisters
-------	----------------------------

1. BGM Pahlmann berichtet, dass heute vor dem Rathaus die LGBTQ Flagge (Regenbogenflagge) gehisst wurde. Anlässlich dieser Aktion habe er eine Rede vorbereitet, die er jedoch aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nicht gehalten habe. Da er davon ausgehe, dass die Rede dennoch von öffentlichem Interesse sei, trage er sie daher, in Abstimmung mit den bei der Aktion teilgenommenen Ratsmitgliedern, im Rat vor. Die Rede wird dem Protokoll angefügt.

2. BGM Pahlmann teilt zum Thema Fahrradstraße mit, dass die Baumaßnahme an der Kirchhofstraße Anfang Juli, vor dem Beginn des Sommerkulturprogrammes, fertig gestellt sein werde. Dort wurde das vorhandene Natursteinpflaster durch ein fahrradfreundliches Betonsteinpflaster in Natursteinoptik ausgetauscht. Die Kosten werden ca. 90.000 € betragen.
3. Er berichtet weiter, dass der Endausbau „Weißer Knäppen“ Mitte Juli beendet sein werde.
4. Die Ersterschließung zweier Baugebiete (Bebauungspläne „Im Mühlengrund“ und „Riester Damm“) soll Mitte Juli beginnen und im Herbst abgeschlossen sein.
5. BGM Pahlmann berichtet weiter über geplante Hochbaumaßnahmen in den Sommerferien.

GS- Meyerhofschule

Sanierung des Glas- und Flachdaches der Meyerhofschule
Fassadensanierung des Altbaus an der „Breuelstraße“

Renovierung von Klassenräumen mit jeweils neuer Akustikdecke, LED-Beleuchtung, Heizkörpern sowie Malerarbeiten:

3 x GS - Engter
5 x GS - Epe + Foyer im OG
2 x GS - Achmer

Allgemeine Hochbaumaßnahmen 2025

Fertigstellung der Sanierung WC-Anlage und Büro der Bücherei:
Barrierefreies Kunden-WC, Renovierung des Büros im DG mit Einbau eines Klimagerätes

Fertigstellung der Erweiterung und Außenanlagen für die Feuerwehr Achmer:
Umbau und Erweiterung eines Umkleidebereichs für Frauen und Männer sowie erforderliche Sanitärbereiche mit Duschen von ca. 100 m²
Erweiterung der Fahrzeughalle um einen Lager- und Werkstattbereich von ca. 60 m²
Herstellung eines Alarmzugangs und diverse Umbauarbeiten im Bestand

Zurzeit in der Umsetzung:

Neubau Feuerwehr Epe/Sögeln

Baubeginn Juni 2024; Fertigstellung geplant für Dezember 2025
Grundstücksfläche: 4.900 m², Grundfläche Neubau: ca. 1.100 m²
Fahrzeughalle für 5 KW Fahrzeuge und 33 PKW-Stellplätzen
Beheizung durch eine Luftwärmepumpe

Erweiterung Grundschule Engter

Hochbauplanung erfolgt im Gebäudemanagement
Baubeginn Ende 2025 / Anfang 2026; Fertigstellung geplant 2027
Errichtung von 4 Multifunktionsräumen in Klassenraumgröße für die Ganztagsbetreuung als Anbau im EG und OG
Nachrüstung eines Aufzuges im Bereich der Aula zur Barrierefreiheit des Hauptgebäudes

Sporthalle Schleptrup

Baubeginn Oktober 2025; Fertigstellung geplant für ca. April 2027
Tribüne mit 200 Sitzplätzen
Veranstaltung bis zu 600 Personen

Neuanlage von 60 PKW- und Fahrradstellplätzen
Beheizung mit vorh. Hackschnitzelheizungsanlage

Erweiterung der Haupt- und Realschule

Im letzten Jahr wurde ein VgV-Verfahren (Europaweites Ausschreibungsverfahren) durchgeführt.

Das Büro Hüdepohl & Ferner wurde als Generalplaner beauftragt.

Aktuell befinden sich die Erweiterungsvarianten in der politischen Beratung

Vorschlag der Verwaltung ist eines der größten Hochbauprojekte.

Windparkgebiete; gefasste Aufstellungsbeschlüsse für

Ahrensfeld

Kalkriese

Bühner Bach

Leitungskreuzung Sanierungsgebiet

Neue Sperrpause genehmigt vom 06.09.2025 23.50 Uhr bis 11.09.2025 um 5.00 Uhr

Die von der Bahn geforderte Weichenstopfmaschine ist in dem Zeitraum verfügbar und reserviert.

TOP 5	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Eine Bürgerin berichtet von dem beliebten Freizeitsport Boule bzw. Pétanque und möchte wissen, ob die Stadt sich vorstellen könne, Boule in das Sommerprogramm mit einzubinden.

Herr Sandhaus erklärt, dass er das Thema noch nicht in Verbindung mit einem Musik- oder städtischem Event wahrgenommen habe, sei aber gerne bereit, Informationsmaterial zu dem Thema entgegen zu nehmen. Für dieses Jahr sei die Planung für das Sommerkulturprogramm abgeschlossen.

TOP 6	Besetzung der Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und Benennung der Vertreter der Stadt in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen
-------	--

TOP 6.1	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und WP 21-26/0682 Umwelt
---------	--

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

RM Jürgen Holz ist aufgrund seines Verzichts nicht mehr beratendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

ESTR'in Glasmeyer erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 6.2	Änderung bei der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen	WP 21-26/0671
---------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderungen bei der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen gem. § 71 Abs. 5 i. V. m. § 71 Abs. 6 NKomVG fest:

1. Kreismusikschule e.V.
An die Stelle von RM Richard Keib tritt RM Stephan Bergmann
2. Universum e.V. (Mitgliederversammlung)
An die Stelle von RM Richard Keib tritt RM Stephan Bergmann
- ~~3. Kindergarten Hesepe
An die Stelle von RM Richard Keib tritt RM Stephan Bergmann~~

ESTR'in Glasmeyer erklärt, dass der o.g. Beschlussvorschlag Nr. 3. „Kindergarten Hesepe“ aus der Vorlage gestrichen werden müsse, da die Zuständigkeit nicht beim Rat, sondern bei den Ortsräten liege und daher nicht darüber zu befinden sei.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag zu 1. abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag zu 2. abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7	Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis	WP 21-26/0683
-------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, den stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Engter, Herrn Christian Ballmann, auf seinen Antrag hin mit Ablauf des 10.07.2025 gemäß § 31 Abs. 1 des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) i. V. m. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamStG) aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zur Stadt Bramsche zu entlassen.

RM Bei der Kellen erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 8	Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Engter	WP 21-26/0684
-------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Christian Ballmann mit Wirkung vom 11.07.2025 zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Engter, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Bei der Kellen erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 9	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Engter	WP 21-26/0685
-------	--	---------------

Siehe Top 9.1

TOP 9.1	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Engter	WP 21-26/0685-1
---------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Alexander Bei der Kellen mit Wirkung vom 11.07.2025 zum **stellvertretenden** Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Engter, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Bei der Kellen erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Heiko Schäfer mit Wirkung vom 30.06.2025 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Epe-Sögeln, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Bei der Kellen erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Zur Schiedsperson für den Bezirk Bramsche wird für eine Amtszeit von fünf Jahren Herr Werner Ballmann, Im Eikrode 6, 49565 Bramsche, gewählt.
2. Zur stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche wird für eine Amtszeit von fünf Jahren Herr Florian Lammers, Bramscher Allee 71, 49565 Bramsche, gewählt.

RM Bei der Kellen erläutert kurz die Vorlage.

RM Quebbemann bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Ballmann und Herrn Lammers für ihre Bereitschaft dieses Ehrenamt anzunehmen, welches nicht so in der Öffentlichkeit stehe, aber trotzdem sehr wichtig sei, da es die Justiz entlaste und zum Rechtsfrieden beitrage.

ESTR'in Glasmeyer bedankt sich im Namen der Verwaltung sehr herzlich beim anwesenden Herrn Ballmann. Des Weiteren informiert sie darüber, dass die Verpflichtung in einer Feierstunde durch den Direktor des Amtsgerichtes erfolgen werde.

RV Müller lässt über den Beschlussvorschlag zu 1. abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

RV Müller lässt über den Beschlussvorschlag zu 2. abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

RM Bei der Kellen bedankt sich herzlich bei allen Ehrenamtlichen, die ihr Wissen, ihre Freizeit und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen.

TOP 12	Neufassung der Satzung über die Unterkünfte für Obdachlose in der Stadt Bramsche	WP 21-26/0703
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Bramsche wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen und tritt am 01.08.2025 in Kraft.

RM Bei der Kellen erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

RM Karssies hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 13	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Unterkünfte für Obdachlose in der Stadt Bramsche	WP 21-26/0704
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Unterkünfte für Obdachlose in der Stadt Bramsche wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen und tritt am 01.08.2025 in Kraft.

RM Bei der Kellen erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 14	Antrag CDU-Fraktion "Verzicht auf Straßensperrung Wilhelmstraße"	WP 21-26/0722
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche fordert den Bürgermeister auf, **keine die** Erprobungsmaßnahmen nach § 45 I Satz 2 Nr. 6 StVO oder sonstigen Sperrungen an der Wilhelmstraße **zu beenden**, welche dazu führen, dass eine Befahrbarkeit der Straße für PKW aus beiden Richtungen nicht mehr möglich ist.

RM Quebbemann erläutert der Hintergrund des Antrages. Er ändert den Beschlussvorschlag wie oben deutlich gemacht.

RM Lübbe merkt an, dass durch die Straßensperrung der Wilhelmstraße die Stadt lediglich ihrer Aufgabe nachkommt, die Gefährdung dort abzuwägen und vor diesem Hintergrund die Erprobung vornimmt. Daher wird seine Fraktion den Antrag ablehnen.

RM Sieksmeyer weist auf die gefährliche Verkehrssituation hin, wenn dort Busse oder LKW aufeinandertreffen. Dafür sei die Wilhelmstraße definitiv zu eng. Daher stimmt seine Fraktion der Erprobungsphase für die Einbahnstraßenregelung von einem halben Jahr zu.

RM Staas-Niemeyer vertritt die Meinung, dass für Busse ein generelles Durchfahrtsverbot der Wilhelmstraße ausgesprochen werden müsse.

RM Holz merkt an, dass die Straße für zwei entgegengerichtete Busse sehr eng sei. Bei einer Einbahnstraßenregelung sollte der Verkehr in Richtung Bahnhof gelenkt werden.

RM Quebbemann unterstreicht noch einmal die Absurdität, dass Busse weiterhin die Wilhelmstraße in beide Richtungen passieren dürfen, PKW aber nicht.

BGM Pahlmann unterstreicht in dieser Angelegenheit die Zuständigkeit der Stadt und sieht durch die Verkehrsgefährdung den Handlungsbereich bei der Verwaltung.

RV Müller lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür
 21 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 15	Antrag CDU-Fraktion "Wärmeversorgung städtischer Gebäude"	WP 21-26/0668
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Wärmeversorgung städtischer Gebäude wird auch zukünftig einzelfallbezogen technologieoffen und vorrangig unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten entschieden, wobei die CO2-Bilanz unterschiedlicher Varianten überschlägig vor der Entscheidung ermittelt wird.

RM Quebbemann erläutert der Hintergrund des Antrages.

RM Sieksmeyer betont, dass die Stadt Bramsche bereits seit längerem plane, ihre Heizungsanlagen in den nächsten Jahren auf eine möglichst klimaneutrale Wärmeerzeugung umzustellen. Seine Fraktion befürworte die Umstellung, da neue Heizungsanlagen nicht nur aus Klimaschutzgründen, sondern auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten die bessere Lösung darstelle. Daher sei der von der CDU gestellte Antrag hinfällig, so RM Sieksmeyer.

RM Lübbe stimmt den Ausführungen von RM Sieksmeyer zu. Daher werde auch seine Fraktion den Antrag der CDU ablehnen.

RM Holz fragt, ob die Stadt Bramsche alle Möglichkeiten in Betracht gezogen habe, die Energieversorgung optimal ausnutzen zu können.

BD Müller betont, dass sich die Stadt schon vor einigen Jahren auf den Weg gemacht habe, die Wärmeversorgung ihrer Gebäude optimal steuerbar zu machen. Es wurde bereits in einigen Gebäuden der Stadt eine Gebäudeleittechnik verbaut, die den tatsächlichen Bedarf regelt. Darüber hinaus wurden alle Gebäude energetisch in einen guten Zustand versetzt.

RM Quebbemann vertritt vehement die Meinung, dass keine Technologie vorgeschrieben werden könne.

BD Müller macht noch einmal deutlich, dass die Stadt einzelfallbezogen und technologieoffen ihre Entscheidungen hinsichtlich der Umbauten treffen werde.

RM Reyl befürwortet, dass im CDU-Antrag Technologieoffenheit, Wirtschaftlichkeit und CO₂-Bilanzierung eingefordert werden. Genau diese Prinzipien werden auch in der von der CDU kritisierten Beschlussvorschlag schon jetzt konsequent umgesetzt. Es gebe keinerlei Vorgabe, dass nur Wärmepumpen verwendet werden dürften, so RM Reyl. Schon jetzt würden die Entscheidungen nach den oben genannten Kriterien getroffen und somit seien die Forderungen aus dem CDU-Antrag bereits Bestandteil der Praxis.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 26 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 16	Antrag CDU "Fortführung des ON-Demand-Verkehr LÜTTI für das WP 21-26/0669 Stadtgebiet Bramsche"
--------	---

Siehe Top 16.1

TOP 16.1	Antrag CDU "Fortführung des ON-Demand-Verkehr LÜTTI für das WP 21-26/0669-1 Stadtgebiet Bramsche"
----------	---

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bramsche wünscht sich eine Fortführung des On-Demand-Verkehrs (LÜTTI) unter der Voraussetzung, dass ein tragfähiges Finanzierung- und Fortführungskonzept durch den Bürgermeister vorgestellt und beschlossen wird. Diese sollen in der Verwaltungsausschusssitzung im Juni vorgelegt werden
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, hierzu zeitnah, spätestens bis Juni 2025 die notwendigen Vorbereitungen mit dem Landkreis zu treffen und einen oder mehrere Vorschläge zur Finanzierung durch die Stadt Bramsche vorzulegen.

RM Quebbemann betont die Wichtigkeit dieses Antrages und ist zuversichtlich, dass der Fortbestand des LÜTTI mit einer Gegenfinanzierung aus den Einnahmen aus den Windenergieanlagen Zustimmung finden werde. Er hofft diesbezüglich auf gute, konstruktive Gespräche.

RM Staas-Niemeyer macht deutlich, dass der LÜTTI nicht aus den Windenergieanlagen finanziert werde, sondern aus dem städtischen Haushalt.

RM Marewitz merkt an, dass der LÜTTI fortgeführt werden sollte. Allerdings müsse dieses Projekt auch finanzierbar sein.

RM Sieksmeyer betont, dass ein funktionierender ÖPNV, wie er durch den LÜTTI repräsentiert wird, es wert sein sollte, die Bezuschussung aus eigenen Mitteln durchzuführen.

RM Quebbemann stellt den Antrag auf Vertagung.

RM Görtemöller macht noch einmal deutlich, dass der Kreistag im März sämtliche Fördermittel für den LÜTTI gestoppt habe. Dennoch gäbe es Überlegungen beim Kreis, den LÜTTI als Pilotprojekt gemeinsam fortzuführen. Er hofft auf einen guten Konsens.

RV Müller lässt über die Vertagung des Antrages abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 17	Förderrichtlinie "Lebendige Demokratie Bramsche"	WP 21-26/0706
--------	--	---------------

Siehe Top 17.1

TOP 17.1	Förderrichtlinie "Lebendige Demokratie Bramsche"	WP 21-26/0706-1
----------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Förderrichtlinie „Lebendige Demokratie Bramsche“ wird beschlossen.

Frau Uhlenkamp erläutert die Vorlage.

RM Staas-Niemeyer bemängelt das ganze Konstrukt und die Nähe der Antragsteller zum Empfehlungsgremium.

RM Merkl merkt an, dass ihre Fraktion der Beschlussvorlage nicht zustimmen kann. Auch sie bemängelt die Nähe der Antragsteller zum Empfehlungsgremium. Im vorherigen Programm wurden Bundesmittel weitergegeben, nun würden die Mittel aus dem städtischen Haushalt entnommen. Somit müsste, ihrer Meinung nach, die Hoheit über die Vergabe der Gelder in städtischer Hand liegen.

RM Lübbe macht deutlich, dass die finalen Beschlüsse im Verwaltungsausschuss getroffen werden.

RM Quebbemann kritisiert diesbezüglich, dass der Verwaltungsausschuss nichtöffentlich tagt und das somit nicht genügend Transparenz gegeben sei. Des Weiteren bemängelt er die Bagatellgrenze in Höhe von 750 Euro.

RM Lübbe merkt an, dass der Verwaltungsausschuss aus diesem Stadtrat erwachsen sei und man ihm ein gewisses Vertrauen entgegenbringen sollte.

BGM Pahlmann bringt seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass dieses Projekt von den Ratsmitgliedern so dermaßen topediert werde. Er vertritt die Meinung, Demokratie sollte gelebt werden.

RM Waldkötter macht deutlich, dass seine Fraktion bereits im letzten Jahr diesem Programm zugestimmt habe. Es beinhalte gute Projekte, die umgesetzt und weiterhin unterstützt werden sollen. Wichtig sei die Transparenz, welche Mittel werden wofür ausgegeben, gegenüber dem Bürger zu gewährleisten.

RM Quebbemann kritisiert den Wortbeitrag von BGM Pahlmann. Es sei der Demokratie nicht zuträglich, Ehrenamtliche die in der Kommunalpolitik tätig seien, vorzuwerfen, sie würden sich nicht für eine Demokratieförderung einsetzen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür
 9 Stimmen dagegen
 5 Enthaltungen

Während der Abstimmung äußert sich BGM Pahlmann wie folgt: „zusammen mit der AfD“. Die CDU-Ratsmitglieder äußern vehement ihren Unmut über diese Aussage.

TOP 18	Bauliche Erweiterung des Schulstandortes Heinrichstraße (Hauptschule WP 21-26/0707 Bramsche und Realschule Bramsche)
--------	--

Beschlussvorschlag:

Der Schulstandort Heinrichstraße wird baulich erweitert. Es wird ein Neubau der Sporthalle als Dreifeldhalle mit integriertem Schultrakt umgesetzt. Die entsprechenden Mittel sind mit der Haushaltsplanung 2026 (Ansatz in 2026 und Verpflichtungsermächtigungen für 2027-2028) bereitzustellen.

Die Vorlage wurde vertagt, siehe auch Top 2.

TOP 19	49. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil Pente - Feststellungsbeschluss - Bezugsvorlagen WP 16-21/1041, WP 21-26/0264, WP 21-26/0552 und WP 21-26/0522-1	WP 21-26/0663
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung/ Beschlussempfehlung“ beschlossen. Die Gesamtabwägung ist Bestandteil des Feststellungsbeschlusses.
2. Das gemeindliche Aufstellungsverfahren zur 49. Änderung des Flächennutzungsplanes – Ausweisung eines Sondergebiets (SO) – im Ortsteil Pente mit Begründung und Umweltbericht wird hiermit durch den Feststellungsbeschluss beschlossen.

3. Der wirksame Flächennutzungsplan wird im Geltungsbereich der 49. Änderung aufgehoben.

RM Bergander erläutert die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 20	Bebauungsplan Nr. 180 „Tiergesundheitszentrum Grußendorf“ mit WP 21-26/0664 örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlagen WP 16-21/0140, WP 21-26/0265, WP 21-26/0551 und WP21-26/0551-1
--------	---

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung/Beschlussempfehlung“ beschlossen. Die Gesamtabwägung ist Bestandteil des Satzungsbeschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 180 „Tiergesundheitszentrum Grußendorf“ mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung zusammen mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

RM Bergander erläutert die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 21	Energetisches Sanierungsgebiet "Zwischen Lortzingstraße und Grünegräser Weg" - Billigungsbeschluss über das Ergebnis der vorbereitenden Untersuchung gem. § 141 BauGB
--------	---

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht über das Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen „Zwischen Lortzingstraße und Grünegräser Weg“ in der vorliegenden Fassung (hier: Erneuerungskonzept, Vorschlag zur Abgrenzung des Sanierungsgebiets und Kosten- und Finanzierungsübersicht) wird gebilligt.
2. Die Stadt Bramsche beabsichtigt, Einzelmaßnahmen, die im Maßnahmenkonzept bzw. in der Kosten- und Finanzierungsübersicht des Berichts zu den vorbereitenden Untersuchungen

„Zwischen Lortzingstraße und Grünegräser Weg“ entwickelt bzw. aufgestellt wurden, durchzuführen.

3. Die Stadt Bramsche erklärt die Bereitschaft, die Finanzierung des städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Zwischen Lortzingstraße und Grünegräser Weg“ gemäß der Kosten- und Finanzierungsübersicht aufzubringen.

RM Bergander erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 22	Energetisches Sanierungsgebiet "Zwischen Lortzingstraße und Grünegräser Weg" - Beschluss über die förmliche Festlegung gem. § 142 BauGB	WP 21-26/0670
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt auf Grund des § 142 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes am 20. Dezember 2023, in Verbindung mit den §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Januar 2025, die als Anlage beigefügte Satzung über die förmliche Festsetzung des Energetischen Sanierungsgebietes „Zwischen Lortzingstraße und Grünegräser Weg“.

Das Sanierungsverfahren wird gemäß § 142 Abs. 3 BauGB als vereinfachtes Sanierungsverfahren durchgeführt. Es wird kein Sanierungsvermerk gemäß § 143 Abs. 2 BauGB im Grundbuch eingetragen, die Genehmigungspflicht gemäß § 144 BauGB wird ausgeschlossen und es werden keine Ausgleichsbeträge gemäß § 153 BauGB erhoben.

RM Bergander erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 23	Beantwortung von Anfragen
--------	---------------------------

./.

TOP 24	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

Keine

Keine

Winfried Müller
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Esther Lüßenheide
Protokollführerin